



Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-05-0002

**Bericht der "AG Jaguar" über integrationsspezifische Aspekte bei Straftaten durch Jugendliche -
Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 31.05.2011 -
HIER: Diskussionsrunde mit Vertreter/innen der Polizei, des Gerichts und des
Bezirkssozialdienstes -**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass die „AG Jaguar“ dem Ausschuss zu folgenden Fragen berichtet:

Liegen der AG Erkenntnisse (z.B. Berichte, Statistiken, persönliche Erfahrungen) zum individuellen Hintergrund von jugendlichen Straftätern vor in Bezug auf einen Migrations-/Nichtmigrationshintergrund?

Wenn ja: gibt es eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern?

Wenn ja: gibt es eine Gruppe/Gruppen, die besonders auffällig ist/sind?

Wenn ja: Falls eine Gruppe/ Gruppen mit Migrationshintergrund betroffen ist/sind: spielt nicht geglückte Integration eine Rolle? In welcher Hinsicht?

Wenn ja: sieht die AG Lösungsansätze, den Auffälligkeiten zu begegnen? Ggf. welche?

Beschluss Nr. 0048

Der Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 31.05.2011 betr.

Bericht der „AG Jaguar“ über integrationsspezifische Aspekte bei Straftaten durch Jugendliche

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Diskussion mit Vertretern/innen von Polizei, AG Jaguar, Gericht und Bezirkssozialdienst seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

Dezernat VI
Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister